

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 12. Jänner 2012** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegen-
genommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht
bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **12. Jänner 2012** werden
50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne
Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist
möglich.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 210,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 370,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmände-
rungen vorzunehmen.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5,
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG:

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Einfluss von Nassbaggerungen auf die Oberflächen- und Grundwasserqualität“

am 19. Jänner 2012, Wirtschaftskammer Niederösterreich | 3100 St. Pölten | Landsbergerstraße 1

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

Telefon/Fax:

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied: ☐ ja ☐ nein

StudentIn: ☐ ja ☐ nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Nassbaggerungen 22376“)

Datum: Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
1909-2012
denken

Einfluss von Nassbaggerungen auf die Oberflächen- und Grundwasserqualität Präsentation der Studie

Datum: Donnerstag, 19. Jänner 2012

Ort: Wirtschaftskammer Niederösterreich
3100 St. Pölten | Landsbergerstraße 1

Mit freundlicher Unterstützung von:



In Kooperation mit:



09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 *Begrüßung und Eröffnung*

HR DI Ludwig LUTZ, Amt der NÖ Landesregierung, ÖWAV-Vorstand
LABg. Michaela HINTERHOLZER, Landesinnungsmeisterin der Bauhilfsgewerbe NÖ
DI Markus STUMVOLL, Fachgruppe Stein- und keramische Industrie NÖ

Block I Vorstellung der Studie und des geplanten ÖWAV-Regelwerkes

Moderation: HR DI Ludwig LUTZ, Amt der NÖ Landesregierung

10:20 – 10:40 **Rechtliche Aspekte des Grundwasserschutzes bei der Gewinnung von Sand und Kies**
MR i.R. Dr. Franz OBERLEITNER, vormalis Lebensministerium

10:40 – 11:10 **Bestehende Richtlinien, geplantes ÖWAV-Regelwerk „Schutz des Grundwassers beim Abbau von Sand und Kies“**
MR DI Michael SAMEK, Lebensministerium
MR i.R. Dr. DI Otto VOLLHOFFER, vormalis Lebensministerium

11:10 – 11:30 *Fragen und Diskussion*

11:30 – 12:10 **Vorstellung und Folgerungen der Studie „Einfluss von Nassbaggerungen auf die Oberflächen- und Grundwasserqualität“**
Univ.-Prof. Dr. Thilo HOFMANN / Mag. Christian MÜLLEGGGER, Universität Wien

12:10 – 12:30 *Fragen und Diskussion*

12:30 – 13:30 *Mittagspause*

Block II Erfahrungen aus der Praxis – Teil 1

Moderation: DI Dr. Andreas PFEILER, Fachverband der Stein- und keramischen Industrie

13:30 – 13:50 **Österreichischer Rohstoffplan**
MR Univ.-Prof. Dr. Leopold WEBER, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

13:50 – 14:10 **Sand- und Kiesabbau aus Sicht der Industrie**
Bmst. Ing. Mag. Florian REITHOFER, Bernegger GmbH

14:10 – 14:30 **Erfahrungsbericht zur Planung und Umsetzung von Nassbaggerungen in Oberösterreich**
DI Werner LOHBERGER, Zivilingenieure Lohberger-Thürriedl-Mayr

14:30 – 14:50 *Fragen und Diskussion*

14:50 – 15:20 *Kaffeepause*

Block III Erfahrungen aus der Praxis – Teil 2

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Thilo HOFMANN, Universität Wien

15:20 – 15:40 **Erfahrungsberichte aus Sicht der Wasserversorger – Grundwassersicherung für die zukünftige Trinkwasserversorgung**
GF DI Franz DINHOBL, EVN Wasser GesmbH

15:40 – 16:20 **Wasserwirtschaftliche Gesichtspunkte aus Sicht der Länder**
HR Mag. Dr. Christoph KOLMER, Amt der OÖ Landesregierung
Mag. Dr. Stefan RAKASEDER, Amt der NÖ Landesregierung
Mag. Dr. Michael FERSTL, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

16:20 – 16:50 *Schlussdiskussion*

Seminarinhalt:

Österreich verfügt in den Tal- und Beckenlandschaften über ausgedehnte Sand- und Kiesvorkommen. Diese bilden die Grundwasserleiter der großen und zusammenhängenden Grundwasservorkommen und haben daher eine wichtige wasserwirtschaftliche Bedeutung insbesondere für die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser. Sande und Kiese bilden jedoch nicht nur gut durchlässige Grundwasserleiter, ihre Verwendung in der Bauwirtschaft macht sie auch zu einem wichtigen und dementsprechend gefragten Rohstoff. Beim Abbau von Sand und Kies durch Nassbaggerungen erfolgt ein Eingriff in das Grundwasser, welcher die Wasserqualität in Hinsicht auf biologische, organische und anorganische Parameter verändert.

Die Universität Wien, Department für Umweltgeowissenschaften, hat im Zeitraum von 2008 bis 2011 in Zusammenarbeit mit dem Department für Limnologie und dem WasserCluster Lunz eine Studie über den Einfluss von Nassbaggerungen auf Oberflächen- und Grundwasserqualität durchgeführt. Fördergeber waren die Länder Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark, der Bund sowie das Forum mineralische Rohstoffe im Fachverband der Stein- und keramischen Industrie. Derzeit ist im ÖWAV zum Thema „Schutz des Grundwassers beim Abbau von Sand und Kies“ ein Arbeitsausschuss eingesetzt, der sich als Ziel die Erstellung eines entsprechenden Regelblattes gesetzt hat.

Im ersten Block des ÖWAV-Seminars soll auf die rechtlichen Aspekte beim Abbau von Sand und Kies sowie auf das geplante ÖWAV-Regelwerk näher eingegangen und die Ergebnisse der Studie vorgestellt werden. In den Blöcken II und III sind Erfahrungsberichte aus der Praxis von Seiten der Länder, Betreiber, Planer sowie Wasserversorgungsunternehmen vorgesehen.

Zielgruppe:

BehördenvertreterInnen und Amtssachverständige, Kiesindustrie, Sachverständige, PlanerInnen, Verwaltung, Universitäten



Wirtschaftskammer Niederösterreich | Landsbergerstraße 1 | 3100 St. Pölten
Anreise mit dem Auto:
A1 bis Anschlussstelle (59) Sankt Pölten Süd in Richtung Zentrum, auf die Mariazeller Straße (B20). Folgen Sie dem Straßenverlauf für rund 1,5 km, dann rechts in die Landsbergerstraße einbiegen, nach etwa 200 m links zum orangen WKNÖ-Gebäude abbiegen. Auf der rechten Seite vor der WKNÖ befindet sich die Parkgarage.

Bei der Einfahrt zur Parkgarage erhalten Sie ein Ticket, das Sie bei der WKNÖ-Portierloge (im EG) gegen ein Ausfahrtsticket tauschen können.

Anreise öffentlich:

Sie können die Wirtschaftskammer Niederösterreich mit den Stadtbuslinien Lup 1, 5, 7 und 8 erreichen (Station Schwaighof Linien 1, 5, 8 sowie Station Wirtschaftskammer Linie 7). Abfahrt jeweils St. Pölten Hauptbahnhof – Achtung unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten!